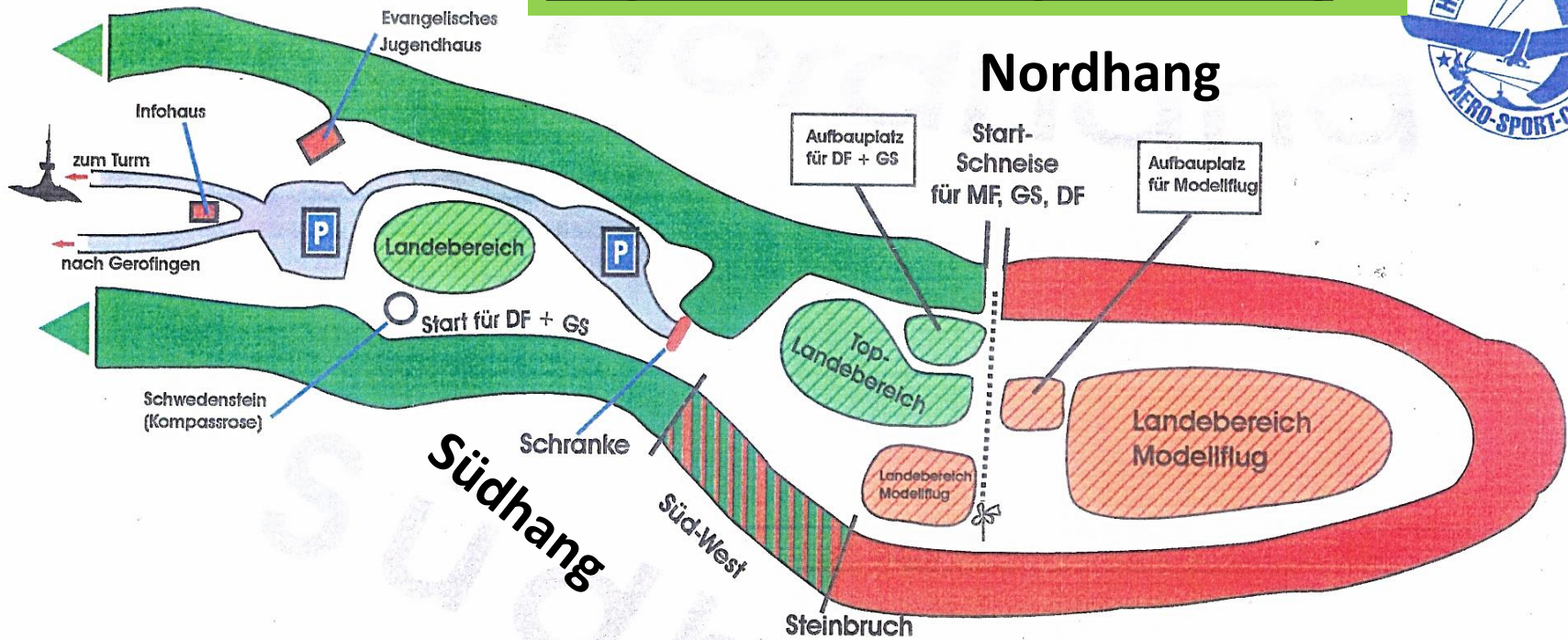


Flugbetriebsordnung Hesselberg



Süd = Bei Starts und Landungen deutlichen Sicherheitsabstand zu Fußgängern einhalten!!!

DF + GS unbegrenzte Anzahl. Bei Sicherheitsaußenlandungen (von GS + DF) am Hang sind beim Aufstieg zum Startplatz die Fußwege zu benutzen.

Süd-West = Landungen, Start und Aufziehhübungen für GS + DF verboten!!!

Mischfluggebiet unbegrenzte Anzahl.

Sind MF, DF, GS und Segelflieger gleichzeitig in der Luft, dürfen max. 2 Piloten (GS/DF) den rot/grünen Bereich befliegen. Die Modellflieger halten zu den anderen Luftfahrzeugen einen deutlichen Sicherheitsabstand ein. Ist dies nicht möglich, so stellen die Modellflieger den Flugbetrieb ein.

Nord = Start mit Modellfliegern abstimmen, Startschneise zügig verlassen.

DF + GS unbegrenzte Anzahl. Der Aufbaubereich für GS + DF ist unterhalb der Osterwiesenkante. Die Modellflieger halten zu den anderen Luftfahrzeugen einen deutlichen Sicherheitsabstand ein. Ist dies nicht möglich, so stellen die Modellflieger den Flugbetrieb ein.

Im Bereich der Abflugschneise dürfen bei Flugbetrieb keine Aufziehhübungen durchgeführt werden. Der Bereich der Abflugschneise ist zügig zu verlassen.

Nordhang = MF Modellflugbereich, nur für Modellflieger.

Gastpiloten ohne Gästekarte haben keine Flugerlaubnis. Die Flugbetriebsordnung ist Gastpiloten oft nicht bekannt und wird missachtet. Die "Schwarzflieger" sind daher von jedem Hesselbergflieger freundschaftlich aufzufordern im Gasthaus Rötter die Flugbetriebsordnung zu lesen und eine Tageskarte zu lösen.